

Kantonsratsbeschluss

Vom 24. August 2010

Nr. SGB 108/2010

Steuerungsgrössen im direkten Finanzausgleich für das Jahr 2011

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 36 Absatz 1 Buchstabe b der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986¹), §§ 5, 12, 14, 16, 35, 77 und des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) vom 2. Dezember 1984²), nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 6. Juli 2010 (RRB Nr. 2010/1292), beschliesst:

1. Der Kantonsratsbeschluss vom 28. September 1987 über die Steuerungsgrössen im direkten Finanzausgleich³) wird wie folgt geändert:

Ziffer 1.2. lautet neu:

1.2. Der Grenzindex (GI), errechnet aus dem Steuerbedarfsindex von 145 und dem Steuerkraftindex von 100, liegt bei 114 Indexpunkten.

Ziffer 1.3. lautet neu:

1.3. Die maximale Entlastung erfolgt von 345 (FI_{max}) auf 173,459 (FIO_{max}) Indexpunkte.

Ziffer 1.4. lautet neu:

1.4. Die maximale Belastung erfolgt von 106 (FI_{min}) auf 106,454 (FIU_{min}) Indexpunkte

Ziffer 1.6. lautet neu:

1.6. Der Grenzindex für Investitionsbeiträge (GIIB) liegt bei 123 Indexpunkten.

2. Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2011 in Kraft, sofern die Gemeindeinitiative «Sach- und Finanzverantwortung in Übereinstimmung bringen» definitiv zurückgezogen wird.

Im Namen des Kantonsrats

Hans Abt

Präsident

Fritz Brechbühl

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

¹ BGS 111.1.

² BGS 131.71

³ GS 90, 984 (BGS 131.715)

Verteiler

Volkswirtschaftsdepartement (2)

Amt für Gemeinden, Gemeindefinanzen (4)

Finanzausgleichskommission (6, Versand durch AGEM, Abteilung Gemeindefinanzen)

Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG), Geschäftsstelle , Postfach 128, 4528 Zuchwil

Staatskanzlei (STU, FUE)

Amtsblatt (Referendum)

GS

BGS

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentdienste (424/2010)